

MODULHANDBUCH

Master of Arts

Angewandtes Sozialrecht

60 CP

Fernstudium

Stand: 10.Juli 2024

Klassifizierung: weiterbildend

Inhaltsverzeichnis

1. Semester

Modul DLMSRESS: Einführung in das Sozialrecht und soziale Fürsorge

Modulbeschreibung	6
Kurs DLMSRESS01: Einführung in das Sozialrecht und soziale Fürsorge	8

Modul DLMWPGUK: Gesprächsführung und Kommunikationstechniken

Modulbeschreibung	11
Kurs DLMWPGUK01: Gesprächsführung und Kommunikationstechniken	13

Modul DLMSRRSV: Recht der Sozialversicherung

Modulbeschreibung	18
Kurs DLMSRRSV01: Recht der Sozialversicherung	20

Modul DLMSRPVS: Praxisorientierte Vertiefung des Sozialrechts

Modulbeschreibung	23
Kurs DLMSRPVS01: Praxisorientierte Vertiefung des Sozialrechts	25

Modul DLMSRSATS: Seminar: Aktuelle Themen des Sozialrechts

Modulbeschreibung	28
Kurs DLMSRSATS01: Seminar: Aktuelle Themen des Sozialrechts	30

Modul DLMPUMORB: Öffentliches Recht und Behördensteuerung

Modulbeschreibung	33
Kurs DLMPUMORB01: Öffentliches Recht und Behördensteuerung	35

2. Semester

Modul DLMJURML: Juristische Methodenlehre und Rechtswissenschaftliches Arbeiten

Modulbeschreibung	40
Kurs DLMJURML01: Juristische Methodenlehre und Rechtswissenschaftliches Arbeiten	42

Modul DLMPHSM: Sozialmedizin

Modulbeschreibung	45
Kurs DLMPHSM01: Sozialmedizin	47

Modul DLMSRPSP: Projekt: Sozialrecht in der Praxis

Modulbeschreibung	51
Kurs DLMSRPSP01: Projekt: Sozialrecht in der Praxis	53

Modul DLMMAB: Masterarbeit

Modulbeschreibung	56
Kurs DLMMAB01: Masterarbeit	58
Kurs DLMMAB02: Kolloquium	61

1. Semester

Einführung in das Sozialrecht und soziale Fürsorge

Modulcode: DLMSRESS

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Christian Schieder (Einführung in das Sozialrecht und soziale Fürsorge)

Kurse im Modul

- Einführung in das Sozialrecht und soziale Fürsorge (DLMSRESS01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen des Sozialrechts
- Überblick Sozialgesetzbuch (SGB)
- Grundprinzipien sozialer Sicherung
- Sozialverwaltungsverfahren und Rechtsbegriffe
- Sozialdatenschutz
- Leistungen der sozialen Fürsorge

Qualifikationsziele des Moduls**Einführung in das Sozialrecht und soziale Fürsorge**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- überblicksartig wesentliche Sozialleistungen und zuständige Leistungsträger zu skizzieren.
- den Aufbau und die wesentlichen Inhalte des SGB I, SGG, SGB II und SGB XII zu benennen.
- wesentliche Grundprinzipien des Sozialrechts zu überblicken.
- das Sozialverwaltungsverfahren und zentrale Rechtsbegriffe zu beschreiben.
- den Sozialdatenschutz und sonstige Pflichten, Daten zu schützen, in der Praxis umzusetzen.
- beurteilen zu können, ob im Einzelfall die Voraussetzungen für wesentliche Ansprüche aus dem SGB II und SGB XII erfüllt sind.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Recht

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Management

Einführung in das Sozialrecht und soziale Fürsorge

Kurscode: DLMSRESS01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs bietet eine umfassende Einführung in die grundlegenden Konzepte, Prinzipien und gesetzlichen Rahmenbedingungen, die das Sozialrecht in Deutschland bestimmen. Die Teilnehmenden werden in die grundlegenden Strukturen und Aufgaben der Sozialgesetzbücher eingeführt, mit besonderem Fokus auf die sozialen Rechte und Leistungen, die sie regeln. Der Kurs bietet einen tiefen Einblick in die unterschiedlichen Bereiche des Sozialrechts, einschließlich der Sozialversicherung, der sozialen Fürsorge und der Versorgung. Er beleuchtet den Aufbau und die Inhalte der SGB I, X, II und XII, und vermittelt ein grundlegendes Verständnis der Verfahrensweisen im Sozialrecht, der Mitwirkungspflichten und der rechtlichen Folgen von Pflichtverletzungen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Sozialdatenschutz, wobei sowohl der allgemeine Datenschutz als auch besondere Schutzpflichten von Sozialdaten thematisiert werden. Die Studierenden erhalten dabei nicht nur theoretisches Wissen, sondern werden auch dazu befähigt, das Erlernete auf praktische Fälle anzuwenden und so ein tieferes Verständnis für das Sozialrecht und seine Anwendung in der Praxis zu entwickeln.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- überblicksartig wesentliche Sozialleistungen und zuständige Leistungsträger zu skizzieren.
- den Aufbau und die wesentlichen Inhalte des SGB I, SGG, SGB II und SGB XII zu benennen.
- wesentliche Grundprinzipien des Sozialrechts zu überblicken.
- das Sozialverwaltungsverfahren und zentrale Rechtsbegriffe zu beschreiben.
- den Sozialdatenschutz und sonstige Pflichten, Daten zu schützen, in der Praxis umzusetzen.
- beurteilen zu können, ob im Einzelfall die Voraussetzungen für wesentliche Ansprüche aus dem SGB II und SGB XII erfüllt sind.

Kursinhalt

1. Einführung in das Sozialrecht
 - 1.1 Grundprinzipien und Aufgaben des Sozialrechts
 - 1.2 Überblick über die Sozialgesetzbücher (SGB)
 - 1.3 Rolle sozialer Rechte und Leistungen
2. Strukturen und Prinzipien sozialer Sicherung
 - 2.1 Sozialversicherung, Soziale Fürsorge, Versorgung

- 2.2 Allgemeine Regelungen über Sozialleistungen (SGB I)
- 2.3 Zuständige Leistungsträger und ihre Aufgaben
3. Die Mitwirkungspflichten nach SGB I
 - 3.1 Übersicht der Mitwirkungspflichten (§§ 60 ff. SGB I)
 - 3.2 Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen
 - 3.3 Praxisrelevante Vorschriften des SGB I
4. Verfahren im Sozialrecht
 - 4.1 Grundlagen des Sozialverwaltungsverfahrens (SGB X)
 - 4.2 Der Begriff des Verwaltungsakts
 - 4.3 Bestandskraft von Verwaltungsakten und Rechtsbehelfe
5. Datenschutz im Sozialrecht
 - 5.1 Sozialdatenschutz und allgemeiner Datenschutz
 - 5.2 Schutzpflichten bei Sozialdaten (u.a. § 203 StGB)
 - 5.3 Anwendungsbereiche und Praxisbeispiele
6. Leistungen der sozialen Fürsorge
 - 6.1 Überblick und Grundzüge des SGB II und XII
 - 6.2 Dienst-, Sach- und Geldleistungen
 - 6.3 Voraussetzungen für Ansprüche auf Sozialleistungen

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Eichenhofer, E. (2024), Sozialrecht (13. Auflage). Mohr Siebeck.
- Kokemoor, A. (2022). Sozialrecht (10. Auflage). Vahlen.
- Muckel, S., Ogorek, M. & Rixen, S. 2019, Sozialrecht (5. Auflage), C.H.Beck.
- Von Koppenfels-Spies, K. (2024), Sozialrecht (2. Auflage). Mohr Siebeck .

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	<input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Gesprächsführung und Kommunikationstechniken

Modulcode: DLMWPGUK

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Heike Schiebeck (Gesprächsführung und Kommunikationstechniken)

Kurse im Modul

- Gesprächsführung und Kommunikationstechniken (DLMWPGUK01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Kombistudium
Fachpräsentation
Studienformat: Fernstudium
Fachpräsentation

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Formen der Kommunikation
- Mittel der Kommunikation
- Techniken der Kommunikation
- Kommunikation mit spezifischen Gruppen
- Gesprächsführung
- Besonderheiten in der Gesprächsführung
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Qualifikationsziele des Moduls

Gesprächsführung und Kommunikationstechniken

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Bedeutung der Bereiche Kommunikationstechniken und Gesprächsführung in den Gesamtkontext der Wirtschaftspsychologie einzuordnen.
- Ziele und Formen der Kommunikation und Gesprächsführung im Rahmen der Wirtschaftspsychologie zu benennen.
- Mittel, Methoden und Instrumente der Kommunikation und Gesprächsführung im Rahmen der Wirtschaftspsychologie einzusetzen und anzuwenden.
- zielgerichtete Kommunikations- und Gesprächsführungsmaßnahmen vor dem Hintergrund schwieriger und festgefahrener Situationen zu erkennen und zu verstehen.
- Angemessene Maßnahmen der Kommunikation und Gesprächsführung zu erläutern und zu entwickeln.
- Probleme der Kommunikation und Gesprächsführung zu diskutieren, aufzudecken und alternative Vorgehensweisen vorzuschlagen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Soziale Arbeit.

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Sozialwissenschaften

Gesprächsführung und Kommunikationstechniken

Kurscode: DLMWPGUK01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Gute Kommunikationsfähigkeiten sind der Schlüssel für beruflichen Erfolg. Um berufliche Ziele zu erreichen, muss man in Gesprächen überzeugen. Nur wer seine Gesprächspartner wirklich versteht und auch von ihnen verstanden wird, kommt schneller zu einem guten Ergebnis. Dafür ist es essentiell mit einer entsprechenden Vorbereitung besonders in schwierige Gespräche zu gehen sowie über einen Werkzeugkasten an verschiedenen Gesprächstechniken zu verfügen, um diese gezielt einsetzen zu können, damit konstruktive Kommunikation möglich wird. Dazu bedarf es neben bestimmter Mittel der Kommunikation auch besonderer Techniken und Methoden. Die Kenntnis und ein Verständnis der psychologisch-menschlichen Aspekte beim Einsatz von Kommunikationstechniken und in der Gesprächsführung stellen dabei eine wichtige Grundlage für das Gelingen von Gesprächen im wirtschaftspsychologischen Kontext dar. Der Kurs geht dabei auch auf schwierige und kritische Gesprächssituationen sowie auf die Kommunikation mit spezifischen Zielgruppen ein. Die Studierenden lernen verschiedene Kommunikationsstile, Kommunikationstechniken sowie die Phasen der Gesprächsführung kennen, um sich gezielt auf Gespräche mit anderen Teammitgliedern sowie externen Partnern vorzubereiten und diese zu führen. Sie erfahren, wie Sie sich besser auf Ihre Gesprächspartner einstellen und entsprechend agieren können, um gute Ergebnisse für beide Seiten zu erreichen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Bedeutung der Bereiche Kommunikationstechniken und Gesprächsführung in den Gesamtkontext der Wirtschaftspsychologie einzuordnen.
- Ziele und Formen der Kommunikation und Gesprächsführung im Rahmen der Wirtschaftspsychologie zu benennen.
- Mittel, Methoden und Instrumente der Kommunikation und Gesprächsführung im Rahmen der Wirtschaftspsychologie einzusetzen und anzuwenden.
- zielgerichtete Kommunikations- und Gesprächsführungsmaßnahmen vor dem Hintergrund schwieriger und festgefahrener Situationen zu erkennen und zu verstehen.
- Angemessene Maßnahmen der Kommunikation und Gesprächsführung zu erläutern und zu entwickeln.
- Probleme der Kommunikation und Gesprächsführung zu diskutieren, aufzudecken und alternative Vorgehensweisen vorzuschlagen.

Kursinhalt

1. Formen der Kommunikation
 - 1.1 Wechselseitige Beeinflussung durch die Kommunikation
 - 1.2 Verbale Kommunikation
 - 1.3 Paraverbale Kommunikation
 - 1.4 Nonverbale Kommunikation
 - 1.5 Extraverbale Kommunikation
 - 1.6 Intrapersonale vs. Interpersonale Kommunikation
2. Mittel der Kommunikation
 - 2.1 Kommunikationsstile
 - 2.2 Rhetorik
 - 2.3 Spezielle Formen der Kommunikation: Rapport, Pacing und Kalibrieren
 - 2.4 Präsuppositionen und Submodalitäten
3. Techniken der Kommunikation
 - 3.1 Du- vs. Ich-Botschaften
 - 3.2 Paraphrasieren
 - 3.3 Fragetechniken und –methoden
 - 3.4 Reframing
 - 3.5 Chunking als Fragetechnik
 - 3.6 Perspektivenwechsel
4. Kommunikation mit spezifischen Gruppen
 - 4.1 Kommunikation in der Organisation
 - 4.2 Kommunikation mit Kollegen, Teammitgliedern und Vorgesetzten
 - 4.3 Kommunikation mit Kunden
 - 4.4 Kommunikation mit Dienstleistern
 - 4.5 Kommunikation mit der Öffentlichkeit
 - 4.6 Kommunikation mit Journalisten
5. Gesprächsführung
 - 5.1 Sach- und Beziehungsebene
 - 5.2 Gesprächsziele und Gesprächshaltung
 - 5.3 Argumentationsstrategie
 - 5.4 Gesprächsplanung und -strukturierung
 - 5.5 Gesprächsaufbau und -steuerung
 - 5.6 Gesprächsanalyse

6. Besonderheiten der Gesprächsführung
 - 6.1 Beziehungsebene gestalten
 - 6.2 Gesprächsfallen und Gesprächsstörungen
 - 6.3 Kritische Gesprächssituationen erkennen und meistern
 - 6.4 Regeln des Feedback
7. Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
 - 7.1 Agieren in festgefahrenen Situationen
 - 7.2 Umgang mit Widerständen
 - 7.3 Persönliche Aspekte in Gesprächen

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Becker, J. H./ Ebert, H./ Pastoors, S. (2018): Praxishandbuch berufliche Schlüsselkompetenzen. Springer, Berlin.
- Bruno, T./ Adamczyk, G./ Bilinski, W. (2016): Körpersprache und Rhetorik. 3. Auflage, Haufe-Lexware, Freiburg.
- Flume, P. (2017): Die Kunst der Kommunikation – In Gesprächen und Vorträgen überzeugen. Haufe-Lexware, Freiburg.
- Hillmann, M. (2017): Das 1x1 der Unternehmenskommunikation. 2. Auflage, Gabler, Wiesbaden.
- von Kanitz, A./ Scharlau, C. (2015): Gesprächstechniken. 4. Auflage, Haufe-Lexware, Freiburg.
- Maier, M./Schneider, F. M./ Retzbach, A. (2012): Psychologie der internen Organisationskommunikation. Hogrefe, Göttingen.
- Preuß-Scheuerle, B. (2016): Praxishandbuch Kommunikation. Überzeugend auftreten, zielgerichtet argumentieren, souverän reagieren. 2. Auflage, Springer, Berlin.
- Scharlau, C./Rossié, M. (2016): Gesprächstechniken. 3. Auflage, Haufe-Lexware, Freiburg.
- Schulz von Thun, F. (2014): Miteinander reden 1. Rowohlt, Hamburg.
- Six, U./Gleich, U./Gimmler, R. (2007): Kommunikationspsychologie und Medienpsychologie. BELTZ, Weinheim.
- Weisbach, C.-R./ Sonne-Neubacher, P. (2015): Professionelle Gesprächsführung. 9. Auflage, DTV, München.

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Theoriekurs
------------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	<input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Recht der Sozialversicherung

Modulcode: DLMSRRSV

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Manuela Ender (Recht der Sozialversicherung)

Kurse im Modul

- Recht der Sozialversicherung (DLMSRRSV01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundprinzipien der Sozialversicherung
- Organisationsstruktur der Sozialversicherung
- Rechtliche Vorschriften der Sozialversicherung
- Sozialgesetzbuch IV (SGB IV) und Begriffsbestimmungen
- Vertiefung der Sozialversicherungszweige
- Rechte und Pflichten von Versicherten

Qualifikationsziele des Moduls**Recht der Sozialversicherung**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die rechtlichen Rahmenbedingungen der Sozialversicherung zu überblicken und darzustellen.
- zu den verschiedenen Zweigen der Sozialversicherung deren spezifische rechtliche Regelungen und Leistungsvoraussetzungen darzustellen.
- wesentliche Grundprinzipien, die Organisationsstruktur, Finanzierungsgrundlagen und die wesentlichen rechtlichen Vorschriften der Sozialversicherung zu erläutern.
- wesentliche Rechte und Pflichten von Versicherten zu skizzieren.
- die wesentlichen Leistungen und ihre rechtlichen Voraussetzungen zu benennen.
- einschätzen zu können, ob in typischen Praxisfällen ein Anspruch auf eine Leistung der Sozialversicherung besteht.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Recht

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Management

Recht der Sozialversicherung

Kurscode: DLMSRRSV01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs bietet eine fundierte Einführung in die komplexe Welt der Sozialversicherungssysteme in Deutschland. Er vermittelt ein umfassendes Verständnis der wesentlichen Grundprinzipien, der Organisationsstruktur und der rechtlichen Vorschriften, die das deutsche Sozialversicherungssystem prägen. Zentral ist dabei das Sozialgesetzbuch IV (SGB IV), dessen wesentliche Grundsätze und Begriffsbestimmungen als gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung erläutert werden. Praktisch relevante Regelungen zu Leistungen, Beiträgen und Sozialleistungsträgern werden ebenfalls angesprochen. Eine Vertiefung erfolgt zu den einzelnen Sozialversicherungszweigen wie der Arbeitsförderung (SGB III), der Gesetzlichen Krankenversicherung (SGB V), der Gesetzlichen Rentenversicherung (SGB VI), der Gesetzlichen Unfallversicherung (SGB VII) und der Sozialen Pflegeversicherung (SGB XI). In jeder dieser Vertiefungen werden die spezifischen rechtlichen Regelungen, der versicherte Personenkreis, die Leistungsträger, die Finanzierungsgrundlagen und die wesentlichen Leistungen im Detail behandelt. Dabei werden sowohl die rechtlichen Voraussetzungen für die wesentlichen Leistungen als auch die Rechte und Pflichten von Versicherten sowie die Zusammenarbeit zwischen den Sozialversicherungsträgern thematisiert. Ziel ist es, dass die Studierenden ein tiefes Verständnis für die praktische Anwendung der sozialversicherungsrechtlichen Regelungen entwickeln und in der Lage sind, Ansprüche in der Praxis zu bewerten.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die rechtlichen Rahmenbedingungen der Sozialversicherung zu überblicken und darzustellen.
- zu den verschiedenen Zweigen der Sozialversicherung deren spezifische rechtliche Regelungen und Leistungsvoraussetzungen darzustellen.
- wesentliche Grundprinzipien, die Organisationsstruktur, Finanzierungsgrundlagen und die wesentlichen rechtlichen Vorschriften der Sozialversicherung zu erläutern.
- wesentliche Rechte und Pflichten von Versicherten zu skizzieren.
- die wesentlichen Leistungen und ihre rechtlichen Voraussetzungen zu benennen.
- einschätzen zu können, ob in typischen Praxisfällen ein Anspruch auf eine Leistung der Sozialversicherung besteht.

Kursinhalt

1. Einführung in das Sozialrecht und die Sozialversicherung
 - 1.1 Historische Entwicklung und Grundprinzipien

- 1.2 Struktur und Organisation der Sozialversicherung in Deutschland
- 1.3 Übersicht der relevanten gesetzlichen Grundlagen
2. SGB IV: Grundsätze und Begriffsbestimmungen
 - 2.1 Definitionen und zentrale Begriffe
 - 2.2 Versicherungspflicht und -berechtigung
 - 2.3 Beitrags- und Leistungsgrundsätze
3. Arbeitsförderung (SGB III)
 - 3.1 Zielsetzungen und Leistungen der Arbeitsförderung
 - 3.2 Versichertenkreis und Beitragssystem
 - 3.3 Rechte und Pflichten der Versicherten
4. Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V)
 - 4.1 Versichertenkreis und Leistungsträger
 - 4.2 Beitragssystem und Finanzierung
 - 4.3 Wesentliche Leistungen und ihre rechtlichen Voraussetzungen
5. Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI)
 - 5.1 Überblick und Zielsetzungen der Rentenversicherung
 - 5.2 Versichertenkreis und Beitragssystem
 - 5.3 Wesentliche Leistungen und Antragsverfahren
6. Gesetzliche Unfallversicherung und Soziale Pflegeversicherung (SGB VII und SGB XI)
 - 6.1 Struktur und Organisation der Unfallversicherung
 - 6.2 Leistungen, Beitragsgrundlagen und Träger
 - 6.3 Soziale Pflegeversicherung: Grundkonzeption und wesentliche Leistungen

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Braun, H.-D., Jüttner, A. (2024), Sozialversicherungsrecht und sonstige Bereiche des Sozialrechts (14. Auflage), Erich Schmidt Verlag.
- Eichenhofer, E. (2024), Sozialrecht (13. Auflage). Mohr Siebeck.
- Kokemoor, A. (2022). Sozialrecht (10. Auflage). Vahlen.
- Muckel, S., Ogorek, M. & Rixen, S. 2019, Sozialrecht (5. Auflage), C.H.Beck.
- Von Koppenfels-Spies, K. (2024), Sozialrecht (2. Auflage). Mohr Siebeck.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	<input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Praxisorientierte Vertiefung des Sozialrechts

Modulcode: DLMSRPVS

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Valentin Köppert (Praxisorientierte Vertiefung des Sozialrechts)

Kurse im Modul

- Praxisorientierte Vertiefung des Sozialrechts (DLMSRPVS01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen des Sozialrechts und vertiefende Aspekte
- SGB IX: Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
- SGB VIII: Kinder- und Jugendhilfe
- SGB XIV: Soziale Entschädigung
- Soziale Komponenten des Familienrechts
- Integration und Verweisungen in andere Gesetze gemäß § 68 SGB I

Qualifikationsziele des Moduls**Praxisorientierte Vertiefung des Sozialrechts**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die den einzelnen Sozialgesetzbüchern zugewiesenen Sozialleistungen zu verstehen und voneinander zu differenzieren.
- die besonderen Leistungen der Rehabilitation und Teilhabe zu benennen, um Benachteiligungen im Arbeitsleben und bei der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu identifizieren und deren Überwindung in die Praxis umzusetzen.
- wesentliche Grundprinzipien der sozialen Entschädigung zu verstehen.
- die wesentlichen Leistungen und die rechtlichen Voraussetzungen der Jugendhilfe zu benennen, um Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen sowie Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung zu unterstützen.
- einschätzen zu können, ob in typischen Praxisfällen ein Anspruch auf eine Sozialleistung besteht.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Recht

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Management

Praxisorientierte Vertiefung des Sozialrechts

Kurscode: DLMSRPVS01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs bietet den Studierenden eine umfassende Auseinandersetzung mit den Kerngebieten des Sozialrechts. Zu den Schwerpunkten zählen die Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen gemäß SGB IX, um Benachteiligungen im Arbeitsleben und bei der Teilhabe an der Gesellschaft auszuschließen oder zu überwinden. Weiterhin werden die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII behandelt, um die Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu selbstbewussten und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu unterstützen. Im Bereich der sozialen Entschädigung nach SGB XIV werden die relevanten Sozialleistungen thematisiert, die für aufgrund gesundheitlicher Schäden erbrachte Leistungen gelten. Darüber hinaus widmet sich der Kurs den sozialen Komponenten des Familienrechts, insbesondere im Vormundschafts- und Betreuungsrecht, wie sie im Bürgerlichen Gesetzbuch verankert sind. Eine besondere Rolle spielt auch die Systematik der Verweisung auf andere Sozialgesetze gemäß § 68 SGB I sowie die Analyse einzelner praxisrelevanter Sozialleistungen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die den einzelnen Sozialgesetzbüchern zugewiesenen Sozialleistungen zu verstehen und voneinander zu differenzieren.
- die besonderen Leistungen der Rehabilitation und Teilhabe zu benennen, um Benachteiligungen im Arbeitsleben und bei der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu identifizieren und deren Überwindung in die Praxis umzusetzen.
- wesentliche Grundprinzipien der sozialen Entschädigung zu verstehen.
- die wesentlichen Leistungen und die rechtlichen Voraussetzungen der Jugendhilfe zu benennen, um Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen sowie Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung zu unterstützen.
- einschätzen zu können, ob in typischen Praxisfällen ein Anspruch auf eine Sozialleistung besteht.

Kursinhalt

1. Grundlagen und vertiefende Aspekte des Sozialrechts
 - 1.1 Einführung in die Sozialgesetzgebung
 - 1.2 Historische Entwicklung und Ziele des Sozialrechts
 - 1.3 Allgemeine Grundzüge und Prinzipien

2. SGB IX: Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
 - 2.1 Überblick über die gesetzlichen Bestimmungen
 - 2.2 Rehabilitation im Berufsleben
 - 2.3 Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
3. SGB VIII: Kinder- und Jugendhilfe
 - 3.1 Rechtsgrundlagen und Aufbau des SGB VIII
 - 3.2 Leistungen der Jugendhilfe
 - 3.3 Schutz von Kindern und Jugendlichen
 - 3.4 Unterstützung für Eltern und Erziehungsberechtigte
4. SGB XIV: Soziale Entschädigung
 - 4.1 Grundlagen der sozialen Entschädigung
 - 4.2 Gesundheitsbedingte Schäden und staatliche Leistungen
 - 4.3 Abgeltung besonderer Opfer
5. Soziale Komponenten des Familienrechts
 - 5.1 Grundlagen des Familienrechts im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB)
 - 5.2 Vormundschaftsrecht
 - 5.3 Betreuungsrecht
6. Integration und Verweisungen in andere Gesetze gemäß § 68 SGB I
 - 6.1 Überblick über § 68 SGB I
 - 6.2 Verweisungen auf das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
 - 6.3 Praxisrelevante Sozialleistungen und ihre Voraussetzungen

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Eichenhofer, E. (2024), Sozialrecht (13. Auflage). Mohr Siebeck.
- Kokemoor, A. (2022). Sozialrecht (10. Auflage). Vahlen.
- Muckel, S., Ogorek, M. & Rixen, S. 2019, Sozialrecht (5. Auflage), C.H.Beck.
- Von Koppenfels-Spies, K. (2024), Sozialrecht (2. Auflage). Mohr Siebeck.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	<input checked="" type="checkbox"/> Skript	<input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur
<input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	<input checked="" type="checkbox"/> Video	<input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium
<input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	<input checked="" type="checkbox"/> Audio	<input checked="" type="checkbox"/> Online Tests
	<input checked="" type="checkbox"/> Folien	

Seminar: Aktuelle Themen des Sozialrechts

Modulcode: DLMSRSATS

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Valentin Köppert (Seminar: Aktuelle Themen des Sozialrechts)

Kurse im Modul

- Seminar: Aktuelle Themen des Sozialrechts (DLMSRSATS01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

Die Studierenden setzen sich mit aktuellen Themen des Sozialrechts auseinander. Sie erstellen unter Anwendung der wissenschaftlichen Methodik eine Seminararbeit, vertiefen hierbei ihre sozialrechtlichen Kenntnisse und sammeln Erfahrungen im Umgang mit rechtlich komplexeren Themenstellungen.

Qualifikationsziele des Moduls**Seminar: Aktuelle Themen des Sozialrechts**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- sich ein sozialrechtliches Thema vertieft unter Einbeziehung der einschlägigen Fachliteratur und Rechtsprechung zu erschließen.
- praktischen Handlungsbedarf durch gesetzliche Neuerungen oder Änderungen in der Rechtsprechung zu identifizieren.
- aktuellen rechtlichen Entwicklungen in der praktischen Umsetzung Rechnung zu tragen.
- Prozesse in der Praxis so auszugestalten, dass sie den rechtlichen Vorgaben entsprechen.
- sich kritisch mit rechtlichen Meinungsstreitigkeiten und Diskussionen auseinanderzusetzen.
- durch Anwendung der wissenschaftlichen Methodik zu rechtssicheren Lösungen zu gelangen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Recht

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Management

Seminar: Aktuelle Themen des Sozialrechts

Kurscode: DLMSRSATS01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs bietet den Studierenden die Gelegenheit, sich intensiv mit den gegenwärtig diskutierten Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich des Sozialrechts auseinanderzusetzen. In einem breiteren Kontext betrachtet, leistet das Sozialrecht einen entscheidenden Beitrag zur sozialen Sicherheit und zum sozialen Ausgleich innerhalb der Gesellschaft. Das Seminar fördert eine vertiefte Auseinandersetzung mit den theoretischen und praktischen Dimensionen des Sozialrechts, wobei auch aktuelle rechtliche Entwicklungen und deren Implikationen für die Praxis behandelt werden. Die Studierenden entwickeln durch die Bearbeitung wissenschaftlicher Seminararbeiten nicht nur ihre analytischen Fähigkeiten weiter, sondern lernen auch, problematische Rechtsfragen zu identifizieren und differenziert zu diskutieren. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der kritischen Bewertung und Anwendung von Literatur und Rechtsprechung.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- sich ein sozialrechtliches Thema vertieft unter Einbeziehung der einschlägigen Fachliteratur und Rechtsprechung zu erschließen.
- praktischen Handlungsbedarf durch gesetzliche Neuerungen oder Änderungen in der Rechtsprechung zu identifizieren.
- aktuellen rechtlichen Entwicklungen in der praktischen Umsetzung Rechnung zu tragen.
- Prozesse in der Praxis so auszugestalten, dass sie den rechtlichen Vorgaben entsprechen.
- sich kritisch mit rechtlichen Meinungsstreitigkeiten und Diskussionen auseinanderzusetzen.
- durch Anwendung der wissenschaftlichen Methodik zu rechtssicheren Lösungen zu gelangen.

Kursinhalt

- In diesem Kurs befassen sich die Studierenden eigenständig und vertieft mit einer Vielzahl von sozialrechtlichen Themen. Mögliche Themenbereiche können beispielsweise gesetzliche Neuerungen im Bereich der Sozialversicherung, aktuelle Rechtsprechung des Bundessozialgerichts oder die Auswirkungen europarechtlicher Vorgaben auf das nationale Sozialrecht umfassen. Die Studierenden recherchieren, analysieren und diskutieren diese Sachverhalte und erstellen darauf aufbauend eine wissenschaftliche Seminararbeit. Dabei wenden sie ihre theoretischen Kenntnisse an und vertiefen ihr Verständnis von rechtlich komplexen Sachverhalten. Sie lernen, rechtliche Problemstellungen präzise zu identifizieren und unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven zu diskutieren. Dabei wird großer

Wert auf die eigenständige Erarbeitung der Inhalte durch die Studierenden gelegt, was ihre Fähigkeit fördert, sich auch zukünftig effektiv in neue, komplexe sozialrechtliche Fragestellungen einzuarbeiten. Diese Wissens- und Methodenkompetenzen sind essenziell, um in der sozialrechtlichen Praxis fundierte und rechtssichere Entscheidungen treffen zu können.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Eichenhofer, E. (2024), Sozialrecht (13. Auflage). Mohr Siebeck.
- Fasselt, U., Schellhorn, H., Homann, C. & Schwengers, C. (2024), Handbuch Sozialrechtsberatung (7. Auflage), Nomos.
- Kokemoor, A. (2022). Sozialrecht (10. Auflage). Vahlen.
- Muckel, S., Ogorek, M. & Rixen, S. 2019, Sozialrecht (5. Auflage), C.H.Beck.
- Von Koppenfels-Spies, K. (2024), Sozialrecht (2. Auflage). Mohr Siebeck.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Seminar
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Öffentliches Recht und Behördensteuerung

Modulcode: DLMPUMORB

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Christoph Holtwisch (Öffentliches Recht und Behördensteuerung)

Kurse im Modul

- Öffentliches Recht und Behördensteuerung (DLMPUMORB01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Vertiefung zum öffentlichen Recht und zum Mehrebenensystem
- Ausgestaltung des öffentlich-rechtlichen Vertrags, von interkommunalen Kooperationen und von Public Private Partnerships
- Steuerungsmöglichkeiten öffentlicher Akteure durch den Einsatz adäquater Governance-Konzepte und -Verfahren
- Anforderungen und Beispiele zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Verwaltung

Qualifikationsziele des Moduls**Öffentliches Recht und Behördensteuerung**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- juristische Herausforderungen des Mehrebenensystems in Deutschland nachzuvollziehen.
- verwaltungsrechtliche Verträge zu bewerten.
- Formen, Modelle und Finanzierung von Public Private Partnerships zu erläutern.
- Governance-Konzepte und ihre Bedeutung für die öffentliche Verwaltung zu beurteilen.
- Veränderungsprozesse in der öffentlichen Verwaltung zu begleiten.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Recht

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Öffentliches Recht und Behördensteuerung

Kurscode: DLMPUMORB01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Das Öffentliche Recht, und hier insbesondere das Verwaltungsrecht als Recht der Administrative und der Gubernative, regelt das Verhältnis zwischen Staat und Bürger. Es bestimmt, wie die Verwaltung organisiert ist, welche Aufgaben sie mit welchen Mitteln wahrnehmen darf, und wer in ihrem Namen und in ihrem Auftrag handeln kann. Gleichzeitig hat es zur Aufgabe die Verwaltung so auszurichten, dass Bürgerinnen und Bürger vor staatlicher Willkür geschützt sind. Eine Besonderheit des Öffentlichen Rechts ist sein Mehrebenencharakter, welcher mit unterschiedlichen Instrumenten und Verfahren über unterschiedliche Gremien hinweg bedient werden muss. Die Ebenen stehen in einem komplexen System in vielfältigen rechtlichen Beziehungen zueinander, Rechtsakte sind bzgl. vieler Voraussetzungen voneinander abhängig. Hinzu kommen Kooperationen von öffentlicher Hand und privater Wirtschaft zur Erbringung zuvor allein in staatlicher Verantwortung erbrachter öffentlicher Leistungen. Zur Bewältigung dieser Aufgaben brauchen öffentliche Verwaltungen Strategien, die das Handeln in Organisationen stark beeinflussen. Daneben sind organisationale Fähigkeiten, in Gegenwart und Zukunft auf (unvorhergesehene) Herausforderungen reagieren zu können, von großer Bedeutung, um nicht nur den routinierten Aufträgen, Zielen und Anforderungen an eine öffentliche Verwaltung gerecht zu werden. Hierzu bedarf es wirksamer Veränderungsprozesse und innovativer Ansätze. Im Außenverhältnis geht es u.a. um eine verstärkte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, im Innenverhältnis u.a. um das Einbeziehen der handelnden Akteure und Aufgabenträgerinnen und Aufgabenträger, in beiden Fällen um die Umsetzung der Möglichkeiten der Digitalisierung im Verwaltungshandeln. Der vorliegende Kurs gibt anhand von Fallbeispielen und Managementkonzepten sowohl einen vertieften Einblick in das politisch-administrative System als auch in den strategischen Aufbau der öffentlichen Verwaltung Deutschlands.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- juristische Herausforderungen des Mehrebenensystems in Deutschland nachzuvollziehen.
- verwaltungsrechtliche Verträge zu bewerten.
- Formen, Modelle und Finanzierung von Public Private Partnerships zu erläutern.
- Governance-Konzepte und ihre Bedeutung für die öffentliche Verwaltung zu beurteilen.
- Veränderungsprozesse in der öffentlichen Verwaltung zu begleiten.

Kursinhalt

1. Öffentliches Recht

- 1.1 Fallszenarien im politisch-administrativen System Deutschlands
- 1.2 Allgemeines Verwaltungsrecht in der Anwendung
- 1.3 Wirkung des Öffentlichen Dienstrechts und der Gremien auf die öffentliche Verwaltung
- 1.4 Rechtsetzungskompetenz und Rechtsgestaltung von Bund, Land und Kommune
2. Ausgestaltung des öffentlichen Rechts durch den öffentlich-rechtlichen Vertrag
 - 2.1 Arten verwaltungsrechtlicher Verträge
 - 2.2 Wirksamkeit des öffentlich-rechtlichen Vertrags
 - 2.3 Vollstreckung vertraglicher Pflichten
 - 2.4 Ausgewählte Beispiele öffentlich-rechtlicher Verträge
3. Public Private Partnerships
 - 3.1 Formen der Public Private Partnership
 - 3.2 Modelle von Public Private Partnership
 - 3.3 Finanzierung, Vorteile und Nachteile der Public Private Partnership für die Partner
 - 3.4 Ausgewählte Beispiele auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene
4. Strategisches Management in der öffentlichen Verwaltung
 - 4.1 Visions-, Missions- und Leitbildgestaltung
 - 4.2 Regional Governance und Governance-Konzepte
 - 4.3 Steuerungsmöglichkeiten öffentlicher Akteure im regionalen Raum
 - 4.4 Ausgewählte Fälle zu Modellen der öffentlichen Leistungserbringung
 - 4.5 Bürgerbeteiligung und Good Governance
5. Innovations- und Veränderungsmanagement in der öffentlichen Verwaltung
 - 5.1 Anforderungen an eine zukunftsfähige öffentliche Verwaltung
 - 5.2 Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der öffentlichen Verwaltung
 - 5.3 Innovationsstrategien und Innovationsnetzwerke
 - 5.4 Ausgewählte Fälle kommunaler Zukunftsprojekte
 - 5.5 Public Choice

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Fuchs, M., Preis, U. & Brose, W. (2021). Sozialversicherungsrecht und SGB II. (3. Auflage). Walter der Gruyter.
- Hromadka, W., Maschmann, F. (2018). Arbeitsrecht Band 1 (7. Auflage). Springer.
- Ringel, U. (2019). Arbeitsrecht – ein Crashkurs – inkl. Arbeitshilfen (3. Auflage). Haufe-Lexware.
- Waltermann, R. (2018). Sozialrecht (13. Auflage). C. F. Müller.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	<input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

2. Semester

Juristische Methodenlehre und Rechtswissenschaftliches Arbeiten

Modulcode: DLMJURML

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Viktor Winkler (Juristische Methodenlehre und Rechtswissenschaftliches Arbeiten)

Kurse im Modul

- Juristische Methodenlehre und Rechtswissenschaftliches Arbeiten (DLMJURML01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen und Funktionen der juristischen Methodenlehre
- Rechtsquellen und Rechtserkenntnisquellen
- Bedeutung von Richterrecht und richterlicher Rechtsfortbildung
- Auslegungsmethoden (inkl. verfassungs- und europarechtlicher Aspekte)
- Anforderungen an rechtswissenschaftliches Arbeiten
- Juristische Fallbearbeitung und Argumentationslehre

Qualifikationsziele des Moduls**Juristische Methodenlehre und Rechtswissenschaftliches Arbeiten**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Grundlagen, Besonderheiten und Ziele der juristischen Methodenlehre zu erläutern.
- Rechtsquellen und ihre Rangfolge zu kennen und ihre Bedeutung zu erläutern.
- die Methoden der juristischen Auslegung zu benennen und fallspezifisch anzuwenden.
- Relevanz und Grenzen von Richterrecht und richterlicher Rechtsfortbildung zu beschreiben.
- die Methodik des rechtswissenschaftlichen Arbeitens zu beherrschen.
- die Besonderheiten der juristischen Argumentation zu kennen und bei der Bearbeitung von Rechtsfragen einzusetzen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Recht

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Juristische Methodenlehre und Rechtswissenschaftliches Arbeiten

Kurscode: DLMJURML01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Der Kurs vermittelt die Grundlagen und Besonderheiten der juristischen Methodenlehre sowie die Anforderungen an rechtswissenschaftliches Arbeiten und Argumentieren. Die Studierenden erlernen die wesentlichen Rechtsquellen und deren Auslegung und Anwendung auf Fallgestaltungen der Rechtspraxis unter Einbeziehung verfassungsrechtlicher und europarechtlicher Bezüge. Sie erwerben und vertiefen Kompetenzen zur Recherche, Aufbereitung und Anwendung juristischer Informationen für die Unternehmenspraxis.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Grundlagen, Besonderheiten und Ziele der juristischen Methodenlehre zu erläutern.
- Rechtsquellen und ihre Rangfolge zu kennen und ihre Bedeutung zu erläutern.
- die Methoden der juristischen Auslegung zu benennen und fallspezifisch anzuwenden.
- Relevanz und Grenzen von Richterrecht und richterlicher Rechtsfortbildung zu beschreiben.
- die Methodik des rechtswissenschaftlichen Arbeitens zu beherrschen.
- die Besonderheiten der juristischen Argumentation zu kennen und bei der Bearbeitung von Rechtsfragen einzusetzen.

Kursinhalt

1. Grundlagen, Besonderheiten und Funktionen juristischer Methodenlehre
 - 1.1 Besonderheiten der juristischen Methodenlehre
 - 1.2 Ziele und Funktionen
 - 1.3 Historische Entwicklung und rechtsvergleichende Perspektive
 - 1.4 Subsumtionstechnik und juristische Fallbearbeitung
2. Rechtsquellen und Rechtserkenntnisquellen
 - 2.1 Definitionen
 - 2.2 Überblick über Rechtsquellen und Rechtserkenntnisquellen
 - 2.3 Rangordnung der Rechtsquellen
3. Richterrecht und richterliche Rechtsfortbildung

- 3.1 Bedeutung des Richterrechts für die Praxis
- 3.2 Zulässigkeit von Rechtsfortbildung
- 3.3 Grenzen der Rechtsfortbildung
4. Methoden der Auslegung und Analogie
 - 4.1 Bedeutung der Auslegung
 - 4.2 Die klassischen Methoden der Gesetzesauslegung
 - 4.3 Verfassungskonforme Auslegung
 - 4.4 Europarechtskonforme Auslegung
 - 4.5 Die Analogie – Bedeutung und Beispiele
5. Rechtswissenschaftliches Arbeiten
 - 5.1 Typen rechtswissenschaftlicher Arbeiten
 - 5.2 Anforderungen an die rechtswissenschaftliche Master Thesis
 - 5.3 Recherche juristischer Quellen und Umgang mit juristischen Datenbanken
 - 5.4 Richtiges Zitieren
6. Juristische Argumentationslehre
 - 6.1 Bedeutung und Besonderheiten der juristischen Argumentation
 - 6.2 Überblick über typische rechtliche Argumentationsfiguren
 - 6.3 Behandlung und Darstellung kontroverser Rechtsfragen

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Bydlinski, Franz, Grundzüge der juristischen Methodenlehre, 3. Auflage, München 2018.
- Möllers, Thomas, Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten, 10. Auflage, München 2021.
- Reimer, Franz, Juristische Methodenlehre, 2. Auflage, Baden-Baden 2020.
- Rütters, Bernd/Fischer, Christian/Birk, Axel, Rechtstheorie mit Juristischer Methodenlehre, 12. Auflage, München 2022.
- Rütters, Bernd, Wozu auch noch Methodenlehre?, JuS 2011, S. 865.
- Wank, Rolf, Juristische Methodenlehre. Eine Anleitung für Wissenschaft und Praxis, München 2020.
- Zippelius, Reinhold, Juristische Methodenlehre, 12. Auflage, München 2021.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	<input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Sozialmedizin

Modulcode: DLMPHSM

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Andreas Heinz (Sozialmedizin)

Kurse im Modul

- Sozialmedizin (DLMPHSM01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur oder Schriftliche Ausarbeitung:
Hausarbeit, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen der Sozialmedizin, Grundlagen der Gesundheitsversorgung, Systeme der sozialen Sicherung, allgemeine Grundsätze sozialmedizinischer Beurteilung
- Spezielle sozialmedizinische Begutachtung, Leistungsdiagnostik und Beurteilungskriterien bei ausgewählten Krankheitsgruppen
- Grundlagen und Grundsätze der Rehabilitation, Gesundheitsförderung und Prävention; Leistungsarten, Leistungsformen und Zugang zur Rehabilitation
- Arbeitsmedizinische Grundbegriffe für sozialmedizinisches Handeln; Grundlagen der Begutachtung, Rechtsfragen

Qualifikationsziele des Moduls**Sozialmedizin**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- gesundheitliche Störungen und deren Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit im beruflichen und sozialen Umfeld zu bewerten.
- gesundheitliche Störungen anhand der Klassifikationen von Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit in die Rahmenbedingungen der sozialen Sicherungssysteme einzuordnen.
- Sozialleistungsträger in Fragen der medizinischen Versorgung zu beraten.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Gesundheitswissenschaft

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich Gesundheit

Sozialmedizin

Kurscode: DLMPHSM01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs gibt Einblick in die Bewertung von gesundheitlichen Störungen und deren Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit im beruflichen und sozialen Umfeld. Anhand der Klassifikationen von Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit werden gesundheitliche Störungen in die Rahmenbedingungen der sozialen Sicherungssysteme und die Beratung der Sozialleistungsträger in Fragen der medizinischen Versorgung eingeordnet.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- gesundheitliche Störungen und deren Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit im beruflichen und sozialen Umfeld zu bewerten.
- gesundheitliche Störungen anhand der Klassifikationen von Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit in die Rahmenbedingungen der sozialen Sicherungssysteme einzuordnen.
- Sozialleistungsträger in Fragen der medizinischen Versorgung zu beraten.

Kursinhalt

1. Grundlagen der Sozialmedizin und der Gesundheitsversorgung
 - 1.1 Grundlagen der Sozialmedizin und Aufgaben in der Gesundheitsversorgung
 - 1.2 Grundlagen der Gesundheitsversorgung
 - 1.3 Gesundheitssysteme im nationalen und internationalen Vergleich
 - 1.4 Quantitative Studien als Grundlage von Normentscheidungen in der Gesundheitsversorgung
 - 1.5 Grundlagen der Medizinsoziologie
2. Allgemeine Grundsätze sozialmedizinischer Beurteilung
 - 2.1 Arztrecht, ärztliche Aufklärungspflicht und sonstige Rechtsfragen der Begutachtung
 - 2.2 Konkrete Begutachtungsaufgaben des sozialpsychiatrischen Dienstes
 - 2.3 Rahmenbedingungen der Heil- und Hilfsmittelversorgung durch die GKV
 - 2.4 Begutachtung in der privaten Krankenversicherung
 - 2.5 Aufgaben, Organisation und Ergebnisse der Sozialmedizin
3. Spezielle sozialmedizinische Begutachtung

- 3.1 Begutachtung in der Unfallversicherung
 - 3.2 Begutachtung stationärer Versorgungsleistungen in der Einzelfallbegutachtung
 - 3.3 Begutachtung für die Arbeitsverwaltung
 - 3.4 Begutachtung für die Pflegeversicherung
 - 3.5 Begutachtung für die Rentenversicherung
 - 3.6 Begutachtung für den öffentlichen Dienst
4. Grundlagen und Grundsätze der Rehabilitation
 - 4.1 Grundsätze, Definitionen und Zielsetzungen in der Rehabilitation
 - 4.2 Konzeption, Einrichtungen und Organisationen der Rehabilitation
 - 4.3 Klassifikationen und Assessment in der Rehabilitation
 - 4.4 Spezielle Rehabilitationsangebote und -verfahren
 - 4.5 Grundlagen des Rehabilitationsrechts
5. Diagnostik und Zugang zur Rehabilitation
 - 5.1 Organisation der medizinischen Rehabilitation
 - 5.2 Diagnostik und Beurteilung in der medizinischen Rehabilitation
 - 5.3 Besonderheiten in der Kinder- und Jugendrehabilitation
 - 5.4 Qualitätssicherung in der medizinischen Rehabilitation
 - 5.5 Gesundheitsökonomische Aspekte der Rehabilitation
6. Arbeitsmedizinische Grundbegriffe und Rechtsfragen
 - 6.1 Einführung in das Recht der Berufskrankheiten
 - 6.2 Rechtssystematik der arbeitsmedizinischen Vorsorge; ausgewählte Empfehlungen
 - 6.3 Psychische Belastung und Beanspruchung in der Arbeitswelt
 - 6.4 Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung und Lastenhandhabung
 - 6.5 Sozialmedizinische Probleme der Sucht und Suchtprävention

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Baitsch, G. (1995): Sozialmedizinische Begutachtung in der gesetzlichen Rentenversicherung. 5. Auflage, G. Fischer, Stuttgart/Jena/New York.
- Brettel, H./Vogt, H. (2014): Ärztliche Begutachtung im Sozialrecht: Ein Praxisleitfaden für den medizinischen Sachverständigen und seine Auftraggeber ; [inkl. CD-ROM. 2. Auflage, Ecomed Medizin Verl.-Gruppe Hüthig Jehle Rehm, Heidelberg/Hamburg.
- Hackhausen, W. (2003): Sozialmedizin und ärztliche Begutachtung: Kompendium für Ärzte und Juristen. Ecomed, Landsberg
- Klemperer, D. (2020): Sozialmedizin, Public Health, Gesundheitswissenschaften. Lehrbuch für Gesundheits- und Sozialberufe. 4. überarbeitete Auflage, Hogrefe, Bern.
- Schneider, W./Henningsen, P./Rüger, U. (2001): Sozialmedizinische Begutachtung in Psychosomatik und Psychotherapie: Autorisierte Leitlinien, Quellentexte und Kommentar, Huber, Bern.
- Trabert, G./ Waller, H. (2021): Sozialmedizin. Grundlagen und Praxis. 8. erweiterte und überarbeitete Auflage, Kohlhammer, Stuttgart.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur oder Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 100 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 25 h	Selbstüberprüfung 25 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Projekt: Sozialrecht in der Praxis

Modulcode: DLMSRPSP

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Christian Schieder (Projekt: Sozialrecht in der Praxis)

Kurse im Modul

- Projekt: Sozialrecht in der Praxis (DLMSRPSP01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

In diesem Kurs setzen sich die Studierenden mit typischen Anwendungsfällen des Sozialrechts in der Praxis auseinander. Sie identifizieren Anpassungsbedarfe bei rechtlichen Veränderungen und entwickeln praxismgerechte Lösungen für rechtliche und tatsächliche Unsicherheiten.

Qualifikationsziele des Moduls**Projekt: Sozialrecht in der Praxis**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein praktisch umsetzungsbedürftiges sozialrechtliches Thema unter Einbeziehung der einschlägigen Fachliteratur und Rechtsprechung zu erschließen.
- Prozesse und Vorgaben für die praktische Umsetzung zu erarbeiten.
- bei der praktischen Umsetzung den rechtlichen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen.
- bei rechtlichen Veränderungen in Gesetzgebung und Literatur Anpassungsbedarf bzgl. der bisherigen Handhabung zu identifizieren.
- eine geeignete Handhabung von rechtlichen oder tatsächlichen Unsicherheiten sicherzustellen.
- bei Abwägungsprozessen den rechtlichen Risiken, den beteiligten Interessen sowie der praxisgerechten Umsetzbarkeit Rechnung zu tragen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Recht

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Management

Projekt: Sozialrecht in der Praxis

Kurscode: DLMSRPSP01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Das Sozialrecht spielt eine zentrale Rolle bei der Sicherstellung sozialer Gerechtigkeit und dem Schutz der sozialen Sicherheit in der Gesellschaft. In einem sich ständig wandelnden rechtlichen Umfeld muss dieses Rechtssystem kontinuierlich an neue Herausforderungen und Entwicklungen angepasst werden. Dieser praxisorientierte Kurs ermöglicht es den Studierenden, sich intensiv mit realen Anwendungsfällen des Sozialrechts zu beschäftigen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Identifikation und Analyse von Anpassungsbedarfen, die durch rechtliche Veränderungen in Gesetzgebung und Literatur entstehen. Durch die vertiefte Auseinandersetzung mit den einschlägigen rechtlichen Grundlagen und der praktischen Umsetzung von Prozessen und Vorgaben, sollen die Studierenden befähigt werden, praxisgerechte und rechtskonforme Lösungen zu entwickeln. Typische Anwendungsprobleme und der Umgang mit rechtlichen oder tatsächlichen Unsicherheiten werden gezielt beleuchtet, um schließlich Lösungen zu finden, die den rechtlichen Risiken, den beteiligten Interessen sowie der praxisgerechten Umsetzbarkeit gerecht werden.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein praktisch umsetzungsbedürftiges sozialrechtliches Thema unter Einbeziehung der einschlägigen Fachliteratur und Rechtsprechung zu erschließen.
- Prozesse und Vorgaben für die praktische Umsetzung zu erarbeiten.
- bei der praktischen Umsetzung den rechtlichen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen.
- bei rechtlichen Veränderungen in Gesetzgebung und Literatur Anpassungsbedarf bzgl. der bisherigen Handhabung zu identifizieren.
- eine geeignete Handhabung von rechtlichen oder tatsächlichen Unsicherheiten sicherzustellen.
- bei Abwägungsprozessen den rechtlichen Risiken, den beteiligten Interessen sowie der praxisgerechten Umsetzbarkeit Rechnung zu tragen.

Kursinhalt

- In diesem Kurs befassen sich die Studierenden mit der Analyse und Lösung typischer Anwendungsfälle des Sozialrechts aus der Praxis. Dabei bearbeiten sie eigenständig Projekte, die sich an realen Fällen orientieren und aktuelle Entwicklungen sowie rechtliche Veränderungen berücksichtigen. Zu den behandelten Themen gehören unter anderem die Identifikation von Anpassungsbedarf bei gesetzlichen Änderungen, die Planung und Umsetzung von rechtlichen Vorgaben und Prozessen, sowie der Umgang

mit rechtlichen und tatsächlichen Unsicherheiten. Die Studierenden sollen hierbei eigenständig recherchieren und bestehende Fachliteratur sowie Rechtsprechung nutzen, um fundierte Lösungen zu erarbeiten. Durch die Anwendung ihrer theoretischen Kenntnisse auf praktische Fragestellungen lernen sie, wie man den komplexen Anforderungen des modernen Sozialrechts gerecht wird und zugleich die Interessen aller beteiligten Parteien berücksichtigt.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Eichenhofer, E. (2024), Sozialrecht (13. Auflage). Mohr Siebeck.
- Fasselt, U., Schellhorn, H., Homann, C. & Schwengers, C. (2024), Handbuch Sozialrechtsberatung (7. Auflage), Nomos.
- Kokemoor, A. (2022). Sozialrecht (10. Auflage). Vahlen.
- Muckel, S., Ogorek, M. & Rixen, S. 2019, Sozialrecht (5. Auflage), C.H.Beck.
- Von Koppenfels-Spies, K. (2024), Sozialrecht (2. Auflage). Mohr Siebeck.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Projekt
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Masterarbeit

Modulcode: DLMMAB

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen Gemäß Studien- und Prüfungsordnung	Niveau MA	CP 15	Zeitaufwand Studierende 450 h
----------------------------------	---	---------------------	-----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Studiengangsleiter:in (SGL) (Masterarbeit) / Studiengangsleiter:in (SGL) (Kolloquium)

Kurse im Modul

- Masterarbeit (DLMMAB01)
- Kolloquium (DLMMAB02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Masterarbeit

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung; Masterarbeit

Kolloquium

- Studienformat "Fernstudium": Kolloquium

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

<p>Lehrinhalt des Moduls</p> <p>Masterarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Masterarbeit <p>Kolloquium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kolloquium zur Masterarbeit 	
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p> <p>Masterarbeit</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der fachlichen und methodischen Kompetenzen, die sie im Studium erworben haben, zu bearbeiten. ▪ eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten. ▪ eine dem Thema der Masterarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen. ▪ eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen. <p>Kolloquium</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Beachtung akademischer Präsentations- und Kommunikationstechniken vorzustellen. ▪ das in der Masterarbeit gewählte wissenschaftliche und methodisch Vorgehen reflektiert darzustellen. ▪ themenbezogene Fragen von Fachexperten (Gutachter der Masterarbeit) aktiv zu beantworten. 	
<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <p>Alle Module im Masterprogramm</p>	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule</p> <p>Alle Masterprogramme im Fernstudium</p>

Masterarbeit

Kurscode: DLMMAB01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 13.5	Zugangsvoraussetzungen Gemäß Studien- und Prüfungsordnung
---------------------	---	------------	-------------------	---

Beschreibung des Kurses

Ziel und Zweck der Masterarbeit ist es, die im Verlauf des Studiums erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen in Form einer akademischen Abschlussarbeit mit thematischem Bezug zum Studienschwerpunkt erfolgreich anzuwenden. Inhalt der Masterarbeit kann eine praktisch-empirische oder aber theoretisch-wissenschaftliche Problemstellung sein. Studierende sollen unter Beweis stellen, dass sie eigenständig unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers eine ausgewählte Problemstellung mit wissenschaftlichen Methoden analysieren, kritisch bewerten und Lösungsvorschläge erarbeiten können. Das von dem Studierenden zu wählende Thema aus dem jeweiligen Studienschwerpunkt soll nicht nur die erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen unter Beweis stellen, sondern auch das akademische Wissen des Studierenden vertiefen und abrunden, um seine Berufsfähigkeiten und -fertigkeiten optimal auf die Bedürfnisse des zukünftigen Tätigkeitsfeldes auszurichten.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der fachlichen und methodischen Kompetenzen, die sie im Studium erworben haben, zu bearbeiten.
- eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
- eine dem Thema der Masterarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen.
- eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen.

Kursinhalt

- Im Rahmen der Masterarbeit muss die Problemstellung sowie das wissenschaftliche Untersuchungsziel klar herausgestellt werden. Die Arbeit muss über eine angemessene Literaturanalyse den aktuellen Wissensstand des zu untersuchenden Themas widerspiegeln. Der Studierende muss seine Fähigkeit unter Beweis stellen, das erarbeitete Wissen in Form einer eigenständigen und problemlösungsorientierten Anwendung theoretisch und/oder empirisch zu verwerten.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Hunziker, A.W. (2010): Spass am wissenschaftlichen Arbeiten. So schreiben Sie eine gute Semester-, Bachelor- oder Masterarbeit. 4. Auflage, SKV, Zürich.
- Wehrlin, U. (2010): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Leitfaden zur Erstellung von Bachelorarbeit, Masterarbeit und Dissertation – von der Recherche bis zur Buchveröffentlichung. AVM, München.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Thesis-Kurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 405 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 405 h

Lehrmethoden
Die Studierenden schreiben ihre Masterarbeit eigenständig unter der methodischen und wissenschaftlicher Anleitung eine akademischen Betreuers.

Kolloquium

Kurscode: DLMMAB02

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 1.5	Zugangsvoraussetzungen Gemäß Studien- und Prüfungsordnung
---------------------	---	------------	------------------	---

Beschreibung des Kurses

Das Kolloquium wird nach Einreichung der Masterarbeit durchgeführt. Es erfolgt auf Einladung der Gutachter. Im Rahmen des Kolloquiums müssen die Studierenden unter Beweis stellen, dass sie den Inhalt und die Ergebnisse der schriftlichen Arbeit in vollem Umfang eigenständig erbracht haben. Inhalt des Kolloquiums ist eine Präsentation der wichtigsten Arbeitsinhalte und Untersuchungsergebnisse durch den Studierenden, und die Beantwortung von Fragen der Gutachter.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Beachtung akademischer Präsentations- und Kommunikationstechniken vorzustellen.
- das in der Masterarbeit gewählte wissenschaftliche und methodisch Vorgehen reflektiert darzustellen.
- themenbezogene Fragen von Fachexperten (Gutachter der Masterarbeit) aktiv zu beantworten.

Kursinhalt

- Das Kolloquium umfasst eine Präsentation der wichtigsten Ergebnisse der Masterarbeit, gefolgt von der Beantwortung von Fachfragen der Gutachter durch den Studierenden.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Renz, K.-C. (2016): Das 1 x 1 der Präsentation. Für Schule, Studium und Beruf. 2. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Abschlussarbeit
-----------------------------------	-----------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Kolloquium

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 45 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 45 h

Lehrmethoden
Moderne Präsentationstechnologien stehen zur Verfügung.